

Vernetzung beim Forum Flüchtlingshilfe in Hamburg – KDA engagiert sich für »Flüchtlinge in Arbeit«

Kaum ein Tag, an dem das Wort »Flüchtling« nicht in den Medien auftaucht. Die Situation der Geflüchteten, die Ursachen für Flucht, die Perspektiven der Geflüchteten und die Fragen und Konflikte, die entstehen, waren zentrale Themen im vergangenen Jahr. Diese Fragen werden 2016 an Intensität zunehmen.



Foto: © Gudrun Nolte-Wacker

In Hamburg hat der KDA es übernommen, ein »Netzwerk Flüchtlinge in Arbeit« zu knüpfen und zu festigen. Stellvertretend für Viele, die sich an diesem Netzwerk beteiligen, haben wir am 18. Dezember 2015 beim Forum Flüchtlingshilfe das Thema »Flüchtlinge in Arbeit« vertreten und sind damit auf großes Interesse gestoßen.

Gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Hamburg, dem DGB, der Arbeitsagentur, Parteien, Kammern und

Wirtschaftsverbänden, sowie Einzelpersonen und Unternehmen, die sich beteiligen, möchten wir dafür sorgen, dass die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure verbessert wird und die wichtigen Fragen, Kontaktdaten und Information transparent kommuniziert werden.

Wenn Sie Interesse am »Netzwerk Flüchtlinge in Arbeit« haben schreiben Sie uns an:
news@kda.nordkirche.de





Gudrun Nolte-Wacker

*»Wir sehen aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr ein neues Glück,
die Zeit ist immer gut.«*

[A. H. Hoffmann von Fallersleben]

M »Mut« ist für den KDA ein Geleitwort im neuen Jahr

Wir werden das Wort »Mut« erkunden, Mut finden und Mut zeigen: im Denken und im Handeln. Trotz aller berechtigter Sorge vor den Entwicklungen der letzten Monate – Flucht, Terror, Angst – brauchen wir MUT, um in einer kritischen Zeit unsere Ängste zu überwinden und besonnen zu handeln.

Mut meint aber auch Emanzipation und Aufklärung. Der deutsche Philosoph Immanuel Kant greift das folgendermaßen auf: »Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!«, denn nach Kant ist es für viele Menschen bequemer, andere für sich denken und entscheiden zu lassen und sich damit aus der Verantwortung für das eigene Handeln zu ziehen. Kant, der große Denker der Aufklärung, mutet den Menschen zu, sich selbst und den großen Fragen zu stellen: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen?

Auch der KDA ist in seiner Arbeit motiviert vom Mut und wir treffen und erleben immer wieder mutige Menschen in den Arbeitswelten. Dies und unsere christlich-protestantische Prägung ermutigt und ermöglicht uns wiederum Menschen zu ermutigen – in Arbeitswelt und Wirtschaft. Wir bestärken Menschen, sich mutig ihrem Alltag und Leben zu stellen. Wir sagen:

Habe Mut zum Wissen!

Es bedarf des Mutes, um sich in einer komplexen und rasant verändernden Welt nicht mit Scheuklappen oder in Schwarz-Weiß-Denkrichtung zu bewegen. Probleme, Konflikte und Ungerechtigkeit müssen benannt werden!

Habe Mut zum Handeln!

In Arbeitswelt und Wirtschaft geht es – direkt oder indirekt – immer auch um die Verantwortung von und für Menschen. Diese Verantwortung muss wacker wahrgenommen und in Rücksicht auf Schöpfung und gerechte Teilhabe verwirklicht werden!

Habe Mut zum Glauben!

Die Hoffnung auf eine bessere Welt beginnt nicht erst in der Zukunft, sondern hier und jetzt im Angesicht Gottes und der Menschen durch unser beherztes Handeln im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und die Botschaft des Evangeliums.

Der KDA begleitet Menschen auf ihrem Weg, sich mutig den Herausforderungen in Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft zu stellen. – Auch in diesem Jahr.

Wir freuen uns auf Begegnungen und mutige Schritte.
Ihre

Gudrun Nolte-Wacker



24 Stunden Ausstieg aus dem Alltag – KDA Seminar in Ratzeburg mit Wirtschaftsunioren

In der klösterlichen Atmosphäre des Domklosters zu Ratzeburg zogen insgesamt 10 Wirtschaftsunioren und -juniorinnen aus Hamburg und Schwerin eine Zwischenbilanz des beruflichen und privaten Lebens.

Dabei wurden sowohl Störfaktoren und Stresslevel identifiziert als auch private und berufliche Entwicklungen reflektiert. Besondere Momente, dem hektischen Leben zu entfliehen, waren der nächtliche Erkundungsbesuch des Doms bei Kerzenschein und absoluter Stille und auch Mediationsübungen mit Pastor Frank Puckelwald aus der Arbeitsstelle Spiritualität der Nordkirche.

Fazit nach 24 Stunden »im Kloster«: Es gibt keine Patentreue für ein gelungenes Leben. Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Herausforderungen des Lebens aktiv und bewusst zu begegnen. Eine gute Basis dafür sind Zeiten der Stille, der Reflektion und der Besinnung.

Wenn das kein guter Vorsatz für 2016 ist! Ein nächstes Seminar für Wirtschaftsunioren ist auch schon geplant: vom 9. – 10. September 2016 laden wir wieder zu Besinnung, Reflektion und Mediation nach Ratzeburg ein.



Foto: Julia Stagardt

Weitere Informationen:

renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 306 20 13 61

Alles Gute für den Ruhestand!

Zum 30. November 2015 verabschiedeten wir unseren Kollegen und Diakon Michael Landek in den wohlverdienten Ruhestand.



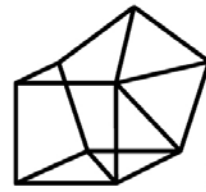
Foto © Björn Hattenbach

Fünfzehn Jahre lang hatte er sich den Beziehungen zwischen Kirche und Unternehmen, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern angenommen, zunächst im Kirchenkreis Kiel, dann für den Kirchenkreis Altholstein. Seit 2009 war sein Büro auf dem Anscharforum in Neumünster. Für die Fortführung der Arbeit vor Ort geht der Kirchenkreis Altholstein nun eine Kooperation mit dem KDA auf Landeskirkenebene ein, die Stelle ist zur Zeit ausgeschrieben.

Diakon Michael Landek [Mitte] mit Pastor Dr. Jens Beckmann, Leiter des Zentrums kirchlicher Dienste und Gudrun Nolte-Wacker, Leiterin des KDA Nordkirche



SAVE THE DATE – 14. und 15. April 2016 WORK IN PROGRESS auf Kampnagel



**WORK IN
PROGRESS**

Die Wirksamkeit unseres Tuns.

»Work in Progress 2016« stellt die Wirksamkeit von Arbeit in den Mittelpunkt. Der KDA Nordkirche ist auch dieses Jahr wieder als Kooperationspartner dabei. Der 5. Kongress zur Zukunft der Arbeit geht auf Tour und hat Fragen im Gepäck:

Wie kann die eigene Arbeit zu Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen? Was verstehen wir unter »Wirksamkeit« – individuell, künstlerisch, unternehmerisch, gesellschaftlich betrachtet?

An ausgewählten Orten, an denen Arbeit unterschiedlichster Art stattfindet, treffen wir auf Macher und Praktikerinnen in Unternehmen, Ateliers, Start Ups, Co-Creating Spaces und Nichtregierungsorganisationen und diskutieren mit ihnen über die »Wirksamkeit unseres Tuns«.

Der Kongress beginnt und schließt mit einer Keynote auf Kampnagel. Zwischen abendlicher Auftaktveranstaltung am 14. April 2016 und abendlichem Ausklang am 15. April 2016 erhalten die Teilnehmenden Impulse von ExpertInnen im Bus on the road und vor Ort an ausgewählten Orten.

Mehr Informationen finden Sie ab Anfang Februar unter: www.kda.nordkirche.de.

Bleiben Sie mit uns gespannt und begleiten Sie uns auf einer Tour durch das Thema »Wirksamkeit unseres Tuns«.

Weitere Informationen:

kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 306 20 12 52

monika.neht@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 77 94 24

Allianz für den freien Sonntag – Zeitkonferenz in Berlin

Seit 10 Jahren gibt es die Allianz für den freien Sonntag auf Bundesebene und rund 100 Sonntagsallianzen auf regionaler und kommunaler Ebene. Sie alle engagieren sich für den Schutz des freien Sonntags.

Auch in anderen europäischen Ländern und auf europäischer Ebene [European Sunday Alliance] gibt es engagierte Menschen und unterstützende Organisationen, die sich dafür einsetzen, dass Arbeiten am Sonntag auf Notwendigkeiten beschränkt bleiben. Der KDA auf Bundesebene ist einer der fünf Trägerorganisationen der Allianz.

Am 17. Februar 2016 lädt die deutsche Allianz für den freien Sonntag ein zur »Zeitkonferenz« in Berlin unter dem Motto »Es dreht sich was beim Sonntagschutz«. Der Titel greift damit auch Gerichtsentscheidungen der

letzten Zeit auf, die die Bedeutung der im Grundgesetz garantierten Sonntagsruhe unterstrichen haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mittwoch, 17. Februar 2016 | 10.30 – 16.00 Uhr
»Zeitkonferenz«

Urania Berlin e.V | An der Urania 17 | 10787 Berlin

Weitere Informationen:

www.allianz-fuer-den-freien-sonntag.de

Anmeldung:

ivonne.schmidt@verdi.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Rund um das Stettiner Haff Tradition und Transformation einer Grenzregion

Unsere Exkursion in die Region Odermündung ist eine Fahrt in das historische »Herz Pommerns« im deutsch-polnischen Grenzgebiet.

Schwerpunkt der Reise bilden Streiflichter aus Pommerns Kirchen- und Kulturgeschichte von der Christianisierung über die Reformation bis zu Dietrich Bonhoeffer. Zudem beleuchten wir wirtschaftliche, soziale und kulturelle Perspektiven 35 Jahre nach Solidarność und ein Jahrzehnt nach Polens EU-Beitritt.

Mittwoch, 1. bis Freitag, 3. Juni 2016
Exkursion per Bus mit 2 Übernachtungen in Polen
 Reiseleitung: Dr. Wolfgang Abraham [Bansin/Świnoujście]
 Kosten bitte erfragen
 [standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest]



Foto: © Tomasz Przywecki

Anmeldeschluss: 29. Februar 2016

Anmeldung und weitere Informationen:
martina.schmidt@kda.nordkirche.de
 Fon 0451 / 89 15 74

D Das KDA-Halbjahresprogramm 2016 ist neu erschienen!

Alle Termine des KDA und seine Themen im ersten Halbjahr 2016.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns unter:
 Fon 0431 / 55 77 94 00 oder
kiel@kda.nordkirche.de

Wir schicken es Ihnen gerne zu.



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Lernen für die Zukunft

Gleich zweimal 2016 ist das Bildungszentrum Artefact in Glücksburg Unterkunft und Programmpartner bei unseren Bildungsangeboten:

Das Zentrum für nachhaltige Entwicklung ist seit vielen Jahren im Bereich der Energie[politischen] Aufklärung tätig und besticht u.a. durch seinen konsequenten eigenen Umgang mit erneuerbaren Energien und einzigartige Architektur. Der auf dem Gelände gelegene »Powerpark« zeigt zudem Zukunftstechniken zum Anfassen und lädt zur Erkundung ein.

Küster als Energie- und Klimawächter

Das Bildungszentrum ist Herberge und Tagungsort für die Ausbildung zum Energie- und Klimawächter in der Kirchengemeinde für Küsterinnen und Küster der Nordkirche.

Montag, 25. bis Mittwoch, 27. April 2016
Ausbildung zum Energie- und Klimawächter
 Kosten: € 350,-



Bei dieser Fortbildung werden Grundlagen zu Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung vermittelt, sowie »Handwerkszeug« zum Gebrauch und Verbrauch von Ressourcen, theologische Grundlagen, konkrete technische Erfordernisse, Argumentationshilfen u.a. mehr.

Anmeldung und weitere Informationen:
jochen.papke@kda.nordkirche.de
 Fon 0481 / 68 91 75

Exkursion »Erneuerbare Energien«

Montag, 5. bis Mittwoch, 7. September 2016
Erneuerbare Energien – regionales Handeln für globale Wirkung
 Kosten: € 98,- pro Person

Mit Exkursionen und Fachgesprächen vor Ort; offen für alle Interessierten.

Als Bildungsurlaub in Hamburg und Schleswig-Holstein anerkannt.

Weitere Informationen:
jochen.papke@kda.nordkirche.de
 Fon 0481 / 68 91 75
heike.riemann@kda.nordkirche.de
 Fon 040 / 51 90 00 942